

Koala im Bett: Paar findet tierischen Mitbewohner in Australien

Ein überraschender Besuch: Ein Paar in Australien findet einen Koala in ihrem Schlafzimmer. Entdecken Sie die skurrile Geschichte und das Tier, das für Aufregung sorgte. Nur in Australien!



In Australien sind Koalas normalerweise in Eukalyptusbäumen zu finden. Doch als ein Paar am Mittwoch nach Hause kam, waren sie sehr überrascht, einen Koala in ihrem Schlafzimmer zu entdecken.

Unerwartete Begegnung

„Ich war gleichzeitig verängstigt, glücklich und aufgeregt“, berichtete Fran Dias Rufino von ihrer unerwarteten Begegnung in Adelaide, Südaustralien. Rufino, die aus Brasilien nach Australien gezogen ist, teilte das Erlebnis auf Instagram und gab

zu, bei dem Anblick des Beuteltieres in ihrem Zuhause sprachlos gewesen zu sein. „Ich war so nervös, dass ich mein Englisch vergessen habe“, schrieb sie in einem Instagram-Beitrag und bemerkte schmunzelnd: „Nur in Australien.“

Koala entdeckt das Schlafzimmer

In einem Video ist der Koala zu sehen, wie er auf dem Boden neben dem Bett sitzt und Rufino und ihren Ehemann Bruno anstarrt, bevor er auf einen Nachttisch klettert. Anschließend hopst er auf das Bett, wie in den Clips zu sehen ist, die Rufino mit CNN teilte.

Die Herausforderung, den Koala rauszubekommen

„Ich war nervös und besorgt, wie wir ihn nach draußen bringen sollten“, erzählte sie. Koalas sind hauptsächlich an der Ost- und Südküste Australiens verbreitet und gelten in New South Wales, Queensland und dem Australian Capital Territory als **gefährdet**, hauptsächlich aufgrund von Krankheiten, Dürre, Buschbränden und Landnutzung.

Stabiler Koala-Bestand in Südaustralien

In Südaustralien, wo die Rufinos leben, ist die Koala-Population stabil, und in einigen Gebieten sind die Bestände so gesund, dass sie verwaltet werden, um den Lebensraum zu schützen.

Der Ausweg für den Koala

Der Koala verließ schließlich das Schlafzimmer, nachdem Bruno versucht hatte, ihn mit einem Sweater nach draußen zu geleiten. In dem Video war zu sehen, wie der Koala durch das Haus scurrte, offenbar auf der Suche nach einem Ausgang, während Rufino im Hintergrund panisch schrie. Koalas greifen selten Menschen an und sind meist in den Baumwipfeln zu

sehen, wo sie gemütlich Eukalyptusblätter kauen.

Ein häufiger Anblick in der Nachbarschaft

Rufino erklärte, dass sie gelegentlich Koalas sieht, die die Straße entlanggehen oder in Eukalyptusbäumen in ihrer Nähe sitzen. Sie vermutet, dass dieser Koala möglicherweise durch die Haustür für Tiere hereingeschlüpft ist.

Bedrohungen für die Koala-Population

Trotz der stabilen Bestände der südlichen Koalas gibt es Befürchtungen, dass Krankheiten und der Verlust von Lebensräumen zu einem weiteren Rückgang der gefährdeten Populationen entlang der Ostküste Australiens führen könnten. Im Jahr 2022 wurde **ein 10-jähriger nationaler Wiederherstellungsplan** ins Leben gerufen, doch zwei Jahre später sind die langfristigen Überlebenschancen für wilde Koalas in diesen Gebieten laut einem **Jahresbericht, der im Mai veröffentlicht wurde**, nach wie vor „schlecht“.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at